

Görlitzer Nachrichten.

Beilage zur Lausitzer Zeitung N. 153.

Sonntag, den 28. December 1856.

Erscheinen
wöchentlich
3mal: Mittwoch,
Freitag und
Sonntag.

Insertions-
Gebühren für
den Raum einer
Zeitspaltze 6 Pf.

Görlitzer Kirchenliste.

Geboren. 1) Joh. Gfr. Thomas, Victualienhändl. allh., u. Frn. Joh. Christine geb. Pitz, F., geb. d. 7., get. d. 19. Dec., Anna Aug. Bertha Emma. — 2) Joh. Grieb. Hirte, Maurer allh., u. Frn. Joh. Rahel geb. Starke, F., geb. d. 9., get. d. 21. Dec., Marie Louise Selma. — 3) Hr. Fr. Herm. Stolz, Sergeanten u. Bataillons-schreiber im 1. Bataill. (Görlitz) Rgl. 6. Landw.-Reg. u. Frn. Aug. Leon. geb. Adam, F., geb. d. 10., get. d. 21. Dec., Marie. — 4) Mstr. Joh. Carl Benj. Michler, Fleischer in Jodel, u. Frn. Joh. Jul. geb. Rudolph, S., geb. d. 18., get. d. 21. Dec., Karl Paul Otto.

Gestorben. 1) Joh. Grieb. Schäfer, Hausbes. allh., gest. d. 16. Decbr., alt 71 J. 7 Mon. — 2) Fr. Baronin Hermine Katharine v. Eydorff geb. v. Homburg, weil Frn. Baron Fr. Aug. v. Eydorff,

Rgl. Fr. Hauptm. a. D., W., gest. d. 14. Dec., alt 68 J. 6 M. 18 F. — 3) Fr. Joh. Christ. Jul. Seiffert geb. Kirche, weil Frn. Fr. Ferd. Seiffert's, Stadthauptkass.-Buchhalt. allh., W., gest. d. 16. Dec., alt 57 J. 6 M. 11 F. — 4) Wilh. Poffelt, Schuhm.-Gef. allh., gest. d. 14. Dec., alt 40 J. — 5) Fr. Joh. Grieb. Späth, gew. Gerecht. am Rgl. Kreisger allh., gest. d. 17. Dec., alt 36 J. 5 M. 15 F. — 6) Ernst Theod. Göttsche, Handschuhm.-Gef. allh., Mstr. Karl Christ. Fürchteg. Göttsche's, Handschuhm. u. Bandagist. allh., u. Frn. Christ. Henr. geb. Prinz, S., gest. d. 12. Dec., alt 24 J. 23 F. — 7) Joh. Gottl. Fleißig, Jäger d. 2. Comp. d. Rgl. 5. Jäger-Bat. allh., verunglückt d. 16. Dec., alt 20 J. 6 M. 10 F. — 8) Fr. Wilh. Richard Theod. Brendel's, Postboten allh., u. Frn. Henr. Karol. geb. Seiffert, S., Paul Richard Theodor, gest. d. 14. Dec., alt 8 M. 18 F. — 9) Joh. Gustav Wiebach's, Tuchm.-Gef. allh., u. Frn. Jul. Dor. Aug. geb. Rosenberger, S., Karl Gustav, gest. d. 17. Dec., alt 21 F.

Publikationsblatt.

[1624]

Bekanntmachung.

Der diesseits unter dem 4. September c. erlassene und unter dem 12. dieses Mts. erneuerte Steckbrief hinter dem Schornsteinfegeergesellen Leisky von hier ist durch Aufgreifung dieses erledigt.

Görlitz, den 22. December 1856.

Die Polizei-Verwaltung.

[1626]

Zum meistbietenden Verkauf von 884 Bauflämmen in Stärken von 1' 9" bis 3' 9" unterm Umfang steht Montag, den 5. Januar 1857, Morgens 9 Uhr, auf Hemmersdorfer Revier bei den Teichen, ohnweit der Leopoldshainer Grenze, Termin an, zu welchem Käufer hierdurch eingeladen werden.

Görlitz, den 27. December 1856.

Die städtische Forst-Deputation.

Bekanntmachung der Concurs-Gröffnung und des offenen Arrestes.

Concurs-Gröffnung.

Königliches Kreisgericht, 1. Abtheilung, zu Görlitz, ven 15. December 1856, Vormittags 10 Uhr.

[1598] Ueber den Nachlaß des am 2. Novbr. d. J. in Hemmersdorf verstorbenen Ritterguts-pächters Ernst Wilhelm Seyfert ist der gemeine Concurs eröffnet worden. Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Herr Justizrath Herrmann bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem auf den 29. December 1856, Vormittags um 11 Uhr, vor dem Commissar des Concurses, Kreisgerichts-Rath v. Szybecki, im Audienz-zimmer anberaumten Termine ihre Erklärungen und Vorschläge über die Vertheilung dieses Vermögens oder die Bestellung eines anderen einstweiligen Verwalters abzugeben. Allen, welche

von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder anderen Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an dessen Erben zu verabreichen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitze der Gegenstände bis zum 1. Februar 1857 einschließlic dem Gerichte oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte ebendahin zur Concursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitze befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

[1625] Bekanntmachung.

Nachdem der bisherige Rendant der Neben-Sparkasse zu Reichenbach, Herr Apotheker Peucker, durch Verlegung seines Wohnorts sich genöthigt gesehen hat, die seit langen Jahren zu unserer vollkommenen Zufriedenheit geführte Verwaltung dieser Kasse niederzulegen, haben die Herren Stände der Preussischen Oberlausitz den Herrn Apotheker Elsner in Reichenbach zum Rendanten derselben ernannt, welcher die Geschäfte in der bisherigen Weise statutengemäß fortführen wird. Görlitz, den 6. Dec. 1856.

Das Directorium der Oberlausitzer Provinzial-Sparkasse.

Kirchliche Nachrichten.

Am Neuen Jahrestage.

Zu der Kirche zu St. St. Petri u. Pauli.

Frühpr. um 6 Uhr: Diac. Kosmehl. — Amtspred. um 9 Uhr: Diac. Schuricht. — Mittagspred. um 1 Uhr: Archi-Diac. Haupt.

Zu der Kirche zur heil. Dreifaltigkeit.

Früh 9 Uhr: Diac. Hergesell.
Einsammlung der Collecte für das Bunzlauer Waisenhaus.

Nichtamtliche Bekanntmachungen.

[1618] Die Gartennahrung No. 8 zu Langenau, ohnweit der Kirche, Schule und dem Kretscham gelegen, mit einem bedeutenden Obstgarten und sich besonders für einen Handwerker eignend, ist veränderungshalber zu verkaufen.

[1557] Die größte Auswahl von Reise-Artikeln u. dgl. m. empfiehlt, bei vorkommenden Fällen, zur gütigen Beachtung **W. Freudenberg**, Riemermstr.

Fertige Wäsche, Leinwand, Tischzeuge, Weisswaaren bei **Carl Gabel & Co.**, Brüderstr.

Schlittschuhe,

mit und ohne Riemenzeug, in größter Auswahl empfiehlt

[1622] **Heinrich Cubäus.**

[1578]

C. G. E. Mebes,

Steinstrasse No. 12.,

echt bairisch Biergeschäft und
Restauration.

Ergebnste Einladung zur Pränumeration.

Mit dem neuen Jahre 1857 beginnt das **Rothenburger Wochenblatt** seinen vierten Jahrgang und hofft, daß ihm die bisherige ausgebreitete Theilnahme auch in diesem neuen Zeitabschnitte erhalten bleibe. Es erscheint auch ferner **wöchentlich zweimal**, Mittwoch und Sonnabends, zu dem vierteljährlichen Pränumerationspreise von 7½ Sgr., wofür es sowohl hier, als beim Buchbindermeister Köhly in Muskau, Buchbindermeister Gläzler in Priebus und dem Kaufmann J. P. Dlusfen in Niesky zu haben ist. Die Genannten nehmen auch Inserate für das Blatt an, ebenso der Kaufmann Henneberg in Görlitz, und betragen die Insertionsgebühren für die 1 mal gespaltene Korpus-Zeile 9 Pfennige. Das „Wochenblatt“ ist nicht nur das gelesenste Blatt von den im Kreise erscheinenden, sondern auch zugleich das einzige, welches Politik und Belletristik bringt, weshalb ihm auch eine Verbreitung weit über den Kreis hinaus möglich wurde, und sich deswegen vorkommenden Falles zur Verbreitung von Bekanntmachungen aller Art eignen dürfte.

Direct durch die dem Leser zunächst gelegene Post bezogen, kostet das Blatt vierteljährlich 8½ Sgr.
 Rothenburg (i. d. Oberlausitz), den 20. Dec. 1856.
 Die Redaction.

[1421] **Ganze, halbe und Viertel-Loose zur 1. Klasse 115. Lotterie sind zu haben bei**
H. Breslauer,
 Königlich Lotterie-Einnehmer,
 Demianiplatz No. 21.

Ackermann's
LICHTBILD-ATELIER
 für
 Daguerreatypie und Photographie
 täglich geöffnet. [467]

Langenstrassen- u. Fleischersstr.-Ecke.

Gutta = Bercha = Glanzwische.
 Es herrscht darüber nur eine Stimme, daß diese Wische die vorzüglichste unter allen jetzt existirenden ist, daß sie den schönsten Spiegelglanz giebt, das tiefste Schwarz hat, am besten vor Rässe schützt, am längsten das Leder conservirt, sich am sparsamsten verbraucht und die wenigste Arbeit macht. Stets vorräthig und die Schachtel zu ½ Sgr. und 1 Sgr. zu haben bei
G. D. Temler.

Theater = Repertoire.
Sonntag, 28. Decr.: Das Käthchen von Heilbronn. Romantisches Schauspiel in 5 Aufzügen, mit einem Vorspiele in 1 Aufzuge: **Das heimliche Gericht**, von H. v. Kleist.
Montag, 29. Decr., bleibt die Bühne wegen den Vorbereitungen zur Festfeier des 1. Januar geschlossen.
Dienstag, 30. Decr.: Letzte Vorstellung im ersten Abonnement: **Die Karlschüler.** Drama in 5 Aufzügen von H. Laube.
Donnerstag, 1. Januar 1857: Außer Abonnement und bei hohen Preisen: Zur Feier des Neujahrs und des höchsten Militair-Jubiläums Sr. Königl. Hoheit des Prinzen v. Preußen bei festlich geschmückter und erleuchteter Bühne: **Fest-Prolog**, gedichtet und gesprochen vom Director. Hierauf: **Prinz Friedrich von Homburg.** Historisch-romantisches Schauspiel in 5 Aufzügen aus der brandenburg-vaterländischen Geschichte von H. v. Kleist.
Die Direction der vereinigten Stadt-Theater von Görlitz und Liegnitz.

Bei G. Heinze u. Comp. in Görlitz erschien so eben:
Verzeichniß

der
Schüler des Gymnasiums
 zu
Görlitz,

welche in den Jahren von 1803 bis 1854 die Prima oder auch nur die Sekunda besucht haben.
 Herausgegeben von
 ihrem ehemaligen Lehrer
Karl Gottlieb Anton.
 Preis 7½ Sgr.

Bei Nauck in Berlin und Leipzig ist erschienen und durch alle Buch- und Kunsthandlungen zu beziehen, in Görlitz vorräthig bei G. Heinze u. Comp.:

Struve's parfümirter Kalender für 1857.
 7½ Sgr.
 Ein passendes Damengeschenk für den Nipptisch und im eleganten Boudoir; auch in seine Wäsche, Arbeitsbüchchen, Handschuhkästchen zu legen, denen er seinen angenehmen Geruch mittheilt.

Kalender für 1857.
 So eben sind angekommen bei G. Heinze u. Comp.,
Gubitz's Volkskalender 12½ Sgr.
Lindow's Volkskalender 10 Sgr.
Mieritz's Volkskalender 12 Sgr.
Neuer preuß. Nationalkalender 12½ Sgr.
 dto. dto. mit Weinwagen und Prämie. 22½ Sgr.
Steffen's Volkskalender 12½ Sgr.
Trewendt's Volkskalender mit 8 Stahlstichen. 12½ Sgr.
Hauskalender 5 Sgr., mit Pap. durchschossen 6 Sgr.
Der Bote mit Bilder-Prämie. 11 Sgr.
 Derselbe mit Papier durchschossen. 12 Sgr.
Notiztaschenbücher, allgemeine, von 8 - 25 Sgr.
Taschen-Kalender für Juristen, Landwirthe u. Mediciner von 17½ Sgr. bis 25 Sgr.
Comptoirkalender, elegant aufgezogen. 5 Sgr.
Stuiskalender, aufgezogen. 5 Sgr.
Brieftaschenkalender 4 Sgr. u.

Reisegelegenheiten.
Niederschles.-Märkische Eisenbahn. Von Görlitz nach Breslau: Früh 4½ U. (in Breslau 9½ U. Morg.), Nachm. 2½ U. (in Breslau 7½ U. Abends), und Nachts 2½ U. [Schnellzug] (in Breslau früh 6½ U.) Von Breslau: Ankunft in Görlitz: Morgens 11½ U., Abends 10½ U. und Nachts 1 U. [Schnellzug].
 Von Görlitz nach Berlin: Früh 9½ U. (Ankunft in Berlin 4½ U. Nachm.), Abends 8½ U. (übernachtet in Sorau, Ankunft in Berlin früh 9½ U.), Abends 11 U. 20 M. [Schnellzug] (Ankunft in Berlin früh 5½ U.) Von Berlin: Ankunft in Görlitz: Morgens 4½ U. [Schnellzug], Morgens 6½ U. und Nachmittags 4 U.
Sächsisch-Schlesische Eisenbahn. Nach Dresden: Früh 6 Uhr (Ankunft in Dresden 9 U. 16 M.), Vormitt. 11½ U. (Ankunft in Dresden 2 U. 20 M. Nachmitt.), Nachmitt. 2½ U. (Ankunft in Dresden 5 U. 31 M. Nachm.), Nachmitt. 5½ U. (Ankunft in Dresden 8 U. 51 M.), Nachts 1½ U. (Ankunft in Dresden 4 U. früh). von Dresden: Ankunft in Görlitz: Früh 9 U. 19 M., Mittag 1 U. 6 M., Nachm. 6 U. 34 M., Abends 9 U. 54 M., Nachts 1 U. 18 M.

Höchste und niedrigste Getreidemarktpreise der Stadt Görlitz am 24. December 1856.

	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbfen	Kartoffeln
	R ₆ Sgr. 2	R ₆ Sgr. 2	R ₆ Sgr. 2	R ₆ Sgr. 2	R ₆ Sgr. 2	R ₆ Sgr. 2
Höchster	3 5 -	1 23 9	1 12 6	25 -	2 -	18 -
Niedrigster	2 15 -	1 18 9	1 7 6	22 6	1 25 -	14 -